



DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung
Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung mbH



ZWH Zentralstelle
für die Weiterbildung
im Handwerk

Verbundprojekt “Innovative Prüfungsverfahren in der
beruflichen Aus- und Weiterbildung unter Nutzung
moderner Kommunikationstechniken“

Innovativ Prüfen – Projektergebnisse im Überblick

Dr. Beate Kramer, ZWH

Dr. Friedhelm Rudorf, DIHK-Bildungs-GmbH



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Fachtagung „Innovativ Prüfen am PC“
24. November 2006, Bonn

Warum **I**nnovativ **P**rüfen?

Antwort 1:

„Unsere Fähigkeiten und unser Wissen, unser Einfallsreichtum und unsere Kreativität sind die wichtigsten Ressourcen, die wir in Deutschland haben. Der globale Wettbewerb ist längst ein Wettbewerb der Bildungssysteme.“

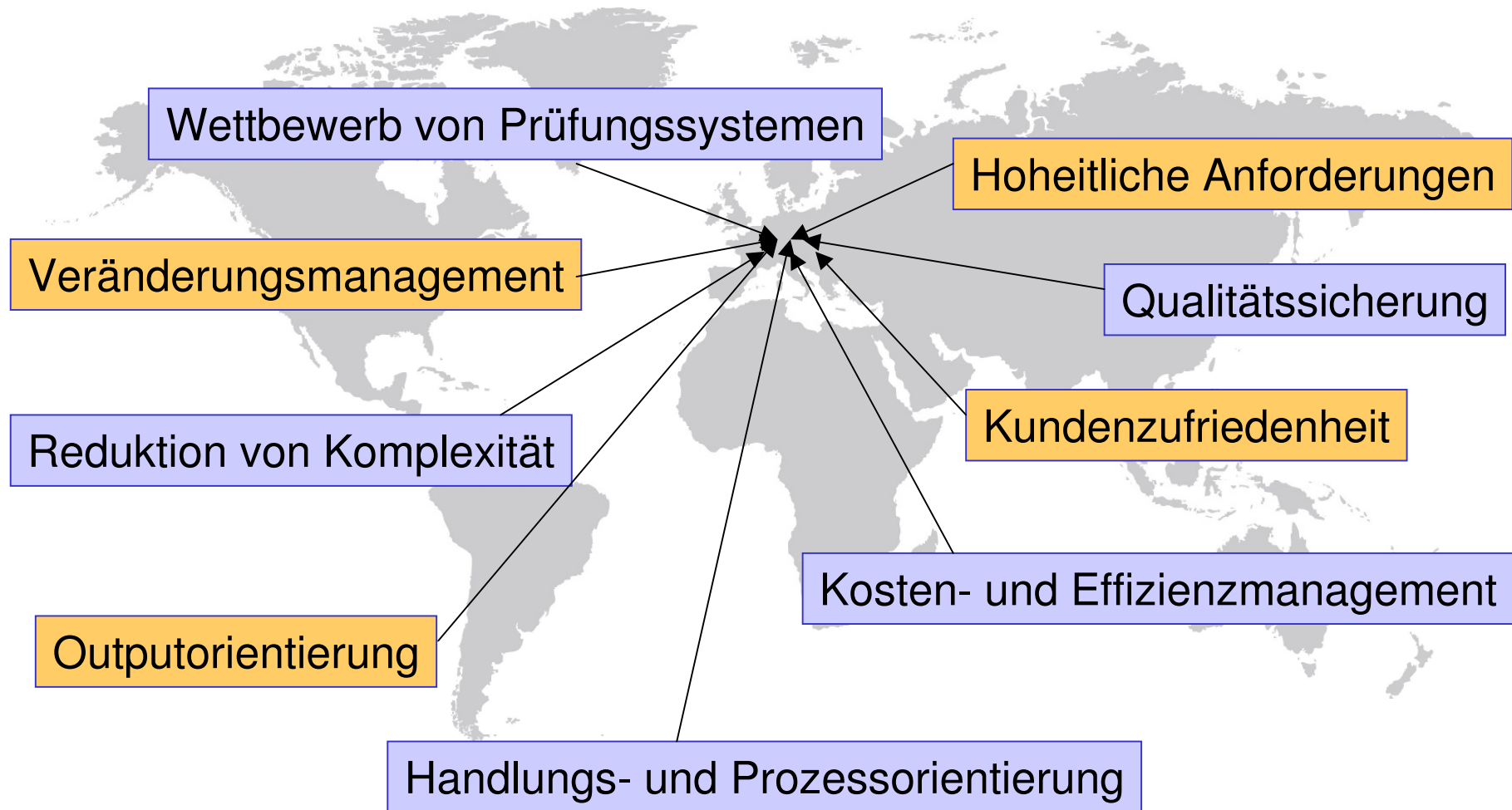
**Bundespräsident Dr. Horst Köhler,
Berliner Rede vom 21. September 2006**

Antwort 2:

Im Zuge von Internationalisierung und Globalisierung ist das berufliche Prüfungssystem in der Aus- und Weiterbildung starken Veränderungsprozessen und einem zunehmenden Wettbewerb vor allem mit angelsächsischen Prüfverfahren ausgesetzt. Die Modernisierung des Prüfungswesens durch die standardisierte Realisierung netzgestützter Prüfungssysteme und deren nachhaltige Verbreitung ist daher notwendig, um hier den Anschluss nicht zu verlieren und den Veränderungen in der Berufsbildung Rechnung zu tragen.

Projektantrag von ZWH und DIHK-Bildungs-GmbH
vom 21. Juli 2004

Wo liegen die **H**erausforderungen?



Was will die **F**achtagung?

➤ **informieren**

➤ **diskutieren**

➤ **sensibilisieren**

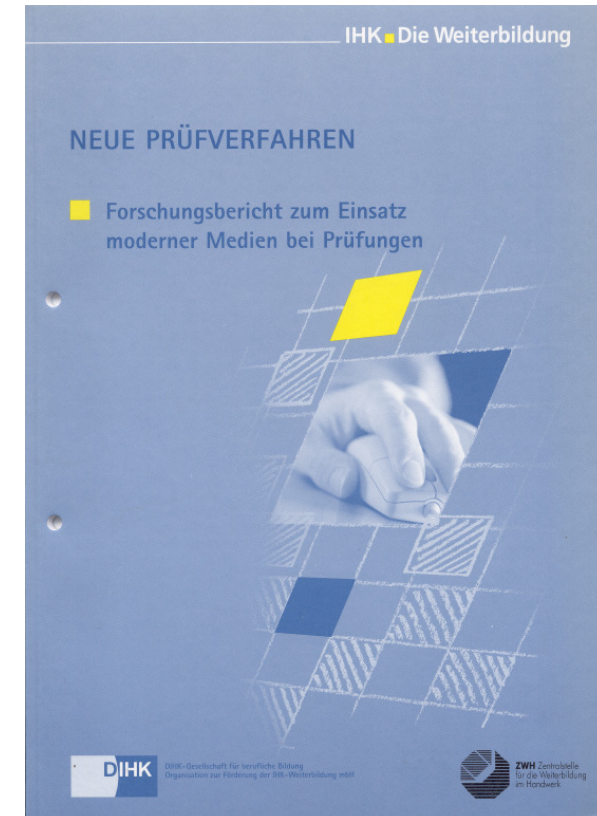
➤ **unterstützen**

Projektergebnisse im **Ü**berblick

Vorprojekt

Ergebnisse (1) - Handout

- **Erschienen:** 2003
- **Verteiler:** Kammern, Unternehmen,
Prüfer, Aufgabenersteller,
Bildungsträger,
Personalverantwortliche



Vorprojekt

Ergebnisse (2) - **Bewertungskriterien**

Ableiten von Anforderungen an Einsatzszenarien
mediengestützter Prüfungen im Kontext
öffentlich-rechtlicher Prüfungen:

- Didaktik
- Rechtliche Anforderungen
- Organisatorische Anforderungen
- Technische Aspekte/Sicherheit

Hauptprojekt

Ergebnisse (1) - Handout

- **Erschienen:** 2006
- **Verteiler:** Kammern, Unternehmen, Prüfer, Aufgabenersteller, Bildungsträger, Personalverantwortliche



Hauptprojekt

Ergebnisse (2) - **Informationsplattform**

Projektdarstellung

- Kurzdarstellung
- Projektfortschrittsberichte
- Demoversion der Prüfungssoftware

Computergestützt Prüfen

- Nutzen und Anforderungen: Ergebnisse der Vorstudie
- Praxisberichte
- Meinungen: Ergebnisse der Befragung

Handlungsorientiert Prüfen

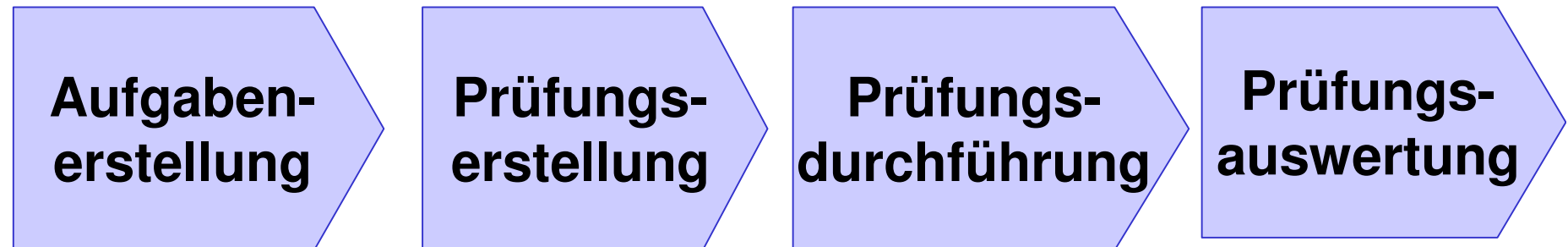
- Anforderungen
- Aufgabenentwicklung
- FAQs

Für die Industrie/den Handel: www.pruefer.ihk.de

Für das Handwerk: www.pruefer-hwk.de

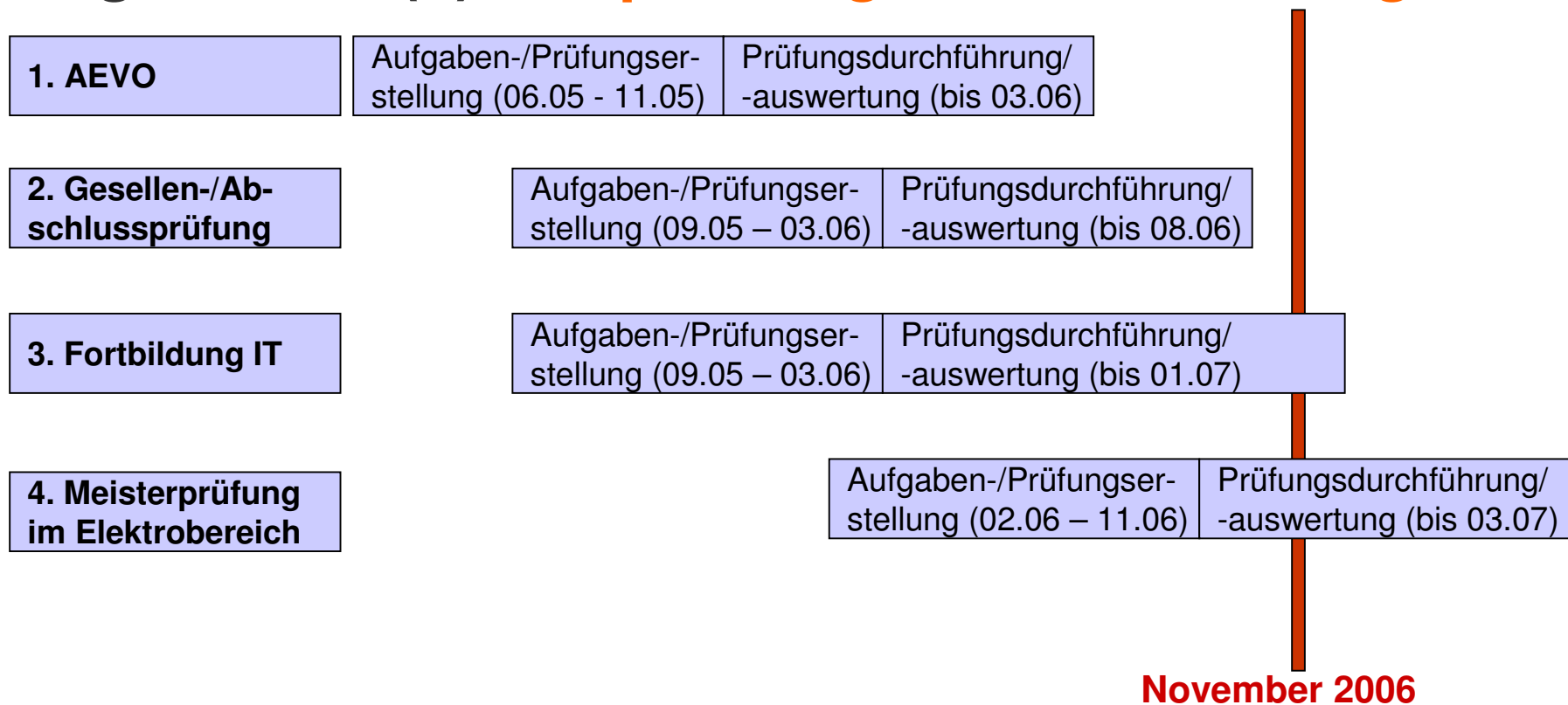
Hauptprojekt

Ergebnisse (3) - Prüfphasen



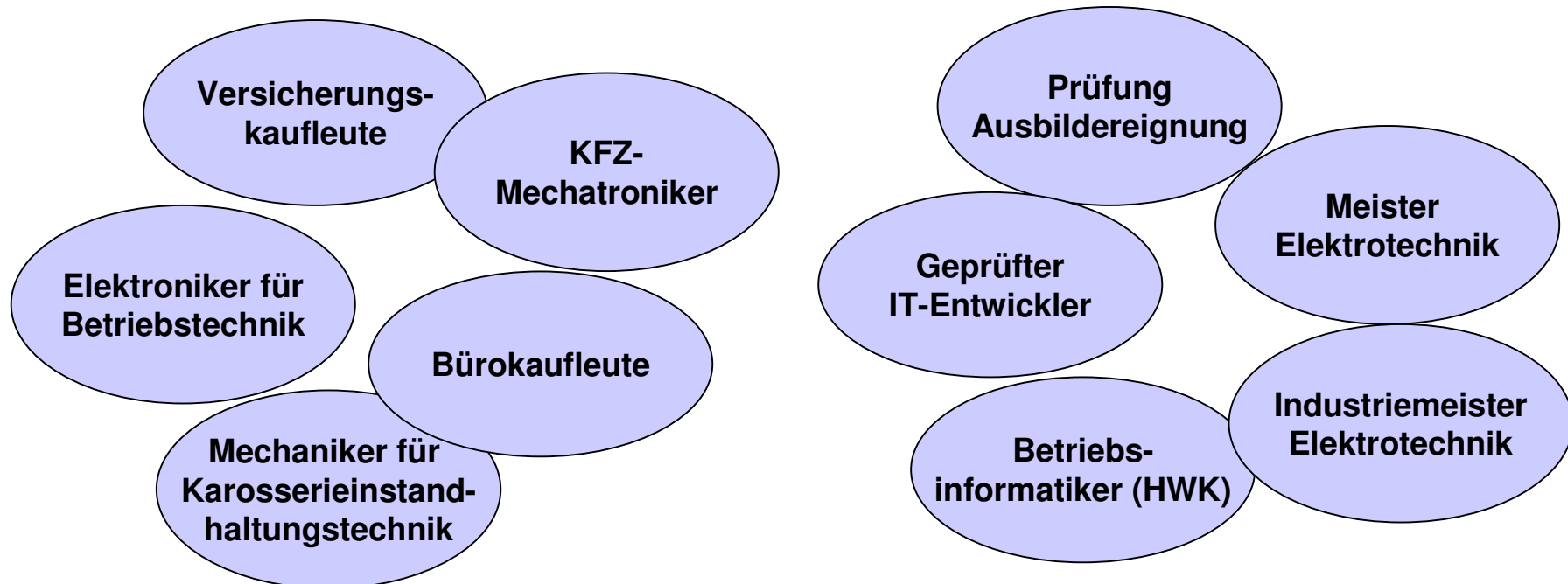
Hauptprojekt

Ergebnisse (4) – Erprobung und Evaluierung



Hauptprojekt

Ergebnisse (5) - **Prüfungsbereiche**



Hauptprojekt

Ergebnisse (6) - Testprüfungen

IHKs

- Bremen
- Düsseldorf
- Erfurt
- Frankfurt/Main
- Köln
- München
- Nürnberg
- Potsdam
- Würzburg

HWKs

- Chemnitz
- Düsseldorf
- Hamburg
- Frankfurt/Main
(KFZ-Innung)
- Leipzig
- München
- Osnabrück

Hauptprojekt

Entwicklungspartnerschaften

➤ **Wissenschaftliche Begleitung**

Prof. Dr. Michael Kerres, Universität Duisburg-Essen

➤ **Projektbeirat**

BMBF, DLR, BiBB, ZDH, DIHK, DGB, IHK, HWK, Prüfer

➤ **Strategischer Entwicklungspartner**

Lutz Pleines, LPlus-GmbH, Bremen

Hauptprojekt

Projektpartnerschaften (1)

➤ **PAL**

➤ **AkA**

➤ **ZPA**

➤ **IHKs**

Hauptprojekt

Projektpartnerschaften (2)

➤ **HWK Düsseldorf**

➤ **HWK Hamburg**

➤ **HWK Leipzig**

➤ **HWK München**

➤ **ZDK**



DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung
Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung mbH



ZWH Zentralstelle
für die Weiterbildung
im Handwerk

Die nächsten Schritte

Dr. Beate Kramer
Dr. Friedhelm Rudolf

Fachtagung „Innovativ Prüfen am PC“
24. November 2006, Bonn

Perspektiven

- **Transfer in die Organisationen HWK und IHK**
- **Leitfaden für Prüfungsverfahren (Forum 1)**
- **Leitfaden mit Kriterien für Prüfzentren (Forum 2)**
- **Leitfaden für handlungsorientierte Aufgaben mit dem PC (Forum 3)**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!